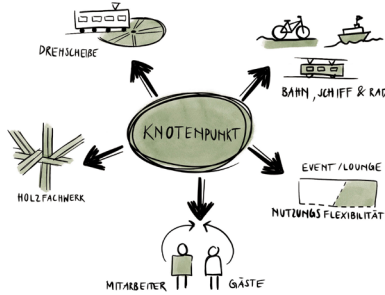


KNÖTENPUNKT

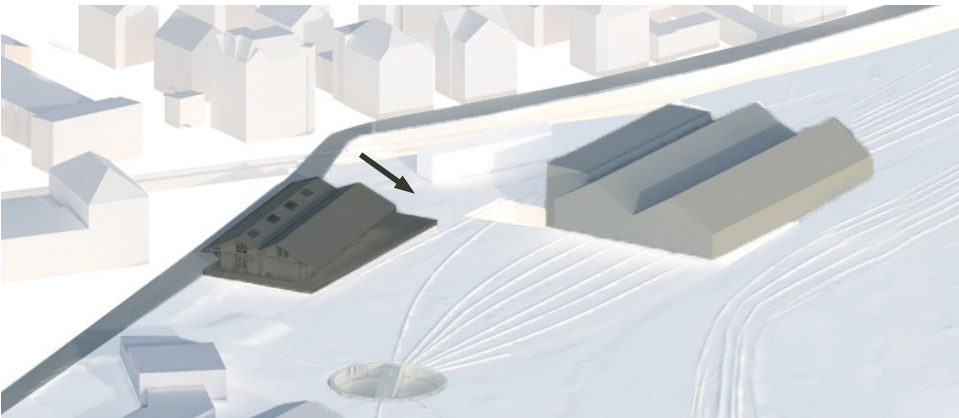
GASTRONOMIE IM GÜTERSCHUPPEN

Romanshorn ist eine Stadt am Bodensee, deren Entwicklung stark durch ihre Lage und verkehrstechnische Anbindung geprägt wurde. Aus einem ehemaligen Fischerdorf entstand ab dem 19. Jahrhundert ein bedeutender Verkehrsknotenpunkt zwischen Bahn und Schifffahrt. In unmittelbarer Nähe zum Bahnhof befindet sich das Locorama - eine Eisenbahn-Erlebniswelt, die die Geschichte und Bedeutung der Bahn erlebbar macht und damit die Identität Romanshorns als Verkehrsdrehscheibe unterstreicht. Der ehemalige Güterschuppen von Landquart soll künftig auf dem Locorama Areal wieder aufgebaut werden.

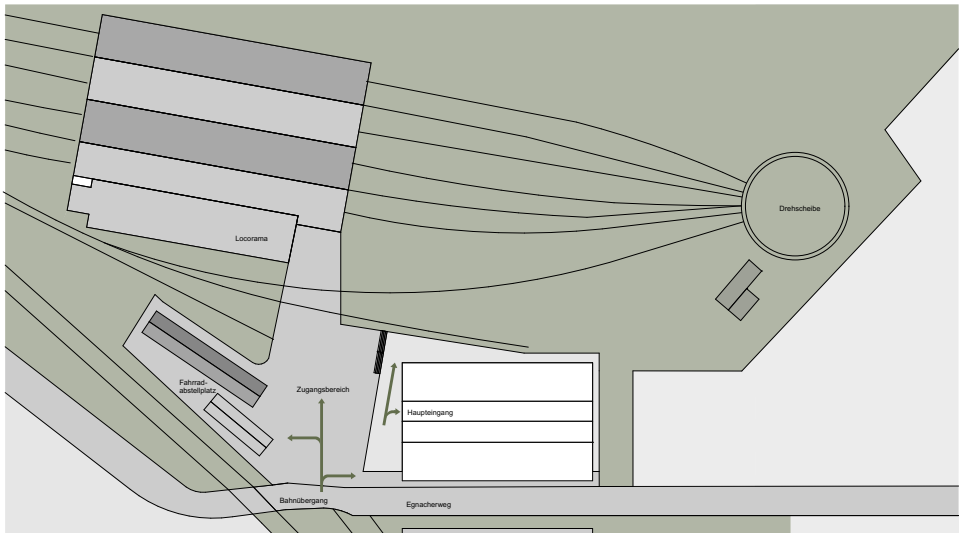
Der Knotenpunkt bildet das zentrale Element des Entwurfs und fungiert als Verteiler zwischen den verschiedenen Nutzungsbereichen. Inspiriert von der Drehscheibe des Locorama-Areals organisiert er Bewegungen, schafft Orientierung und ermöglicht eine vielseitige Nutzung der Flächen.



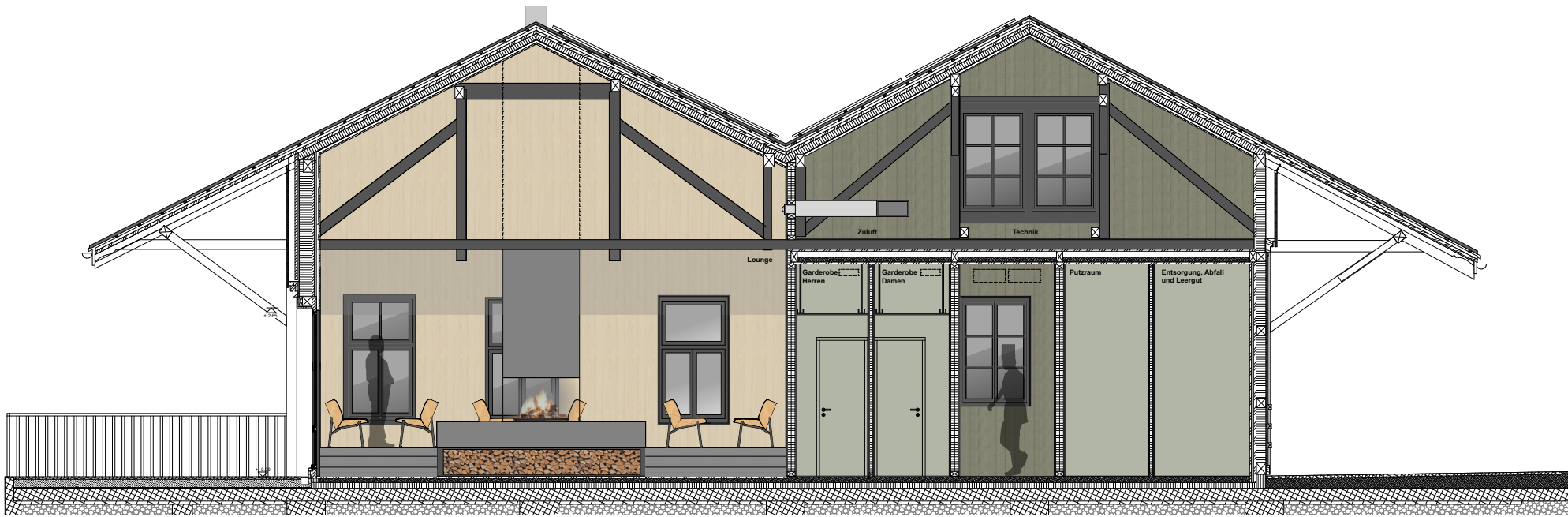
Skizze Locorama



Situationsmodell Perspektive



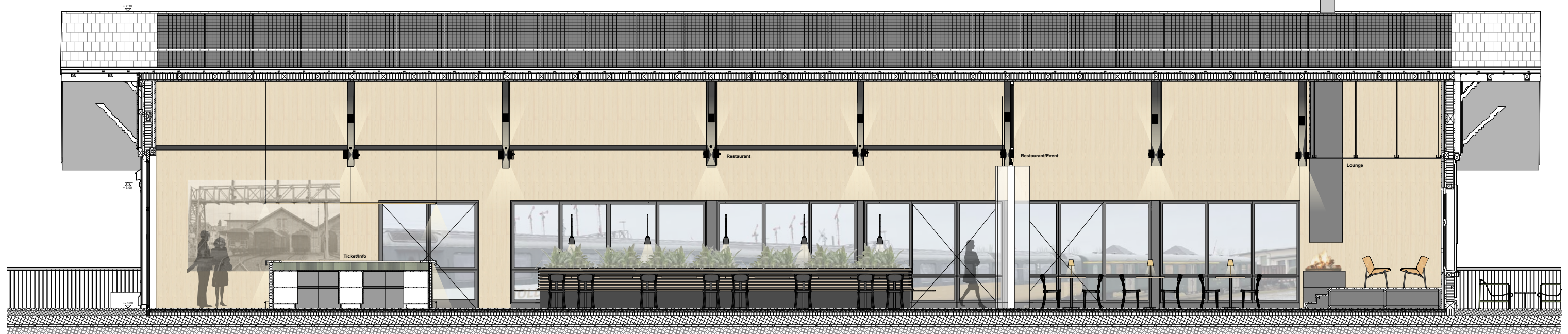
Situation | 1:500



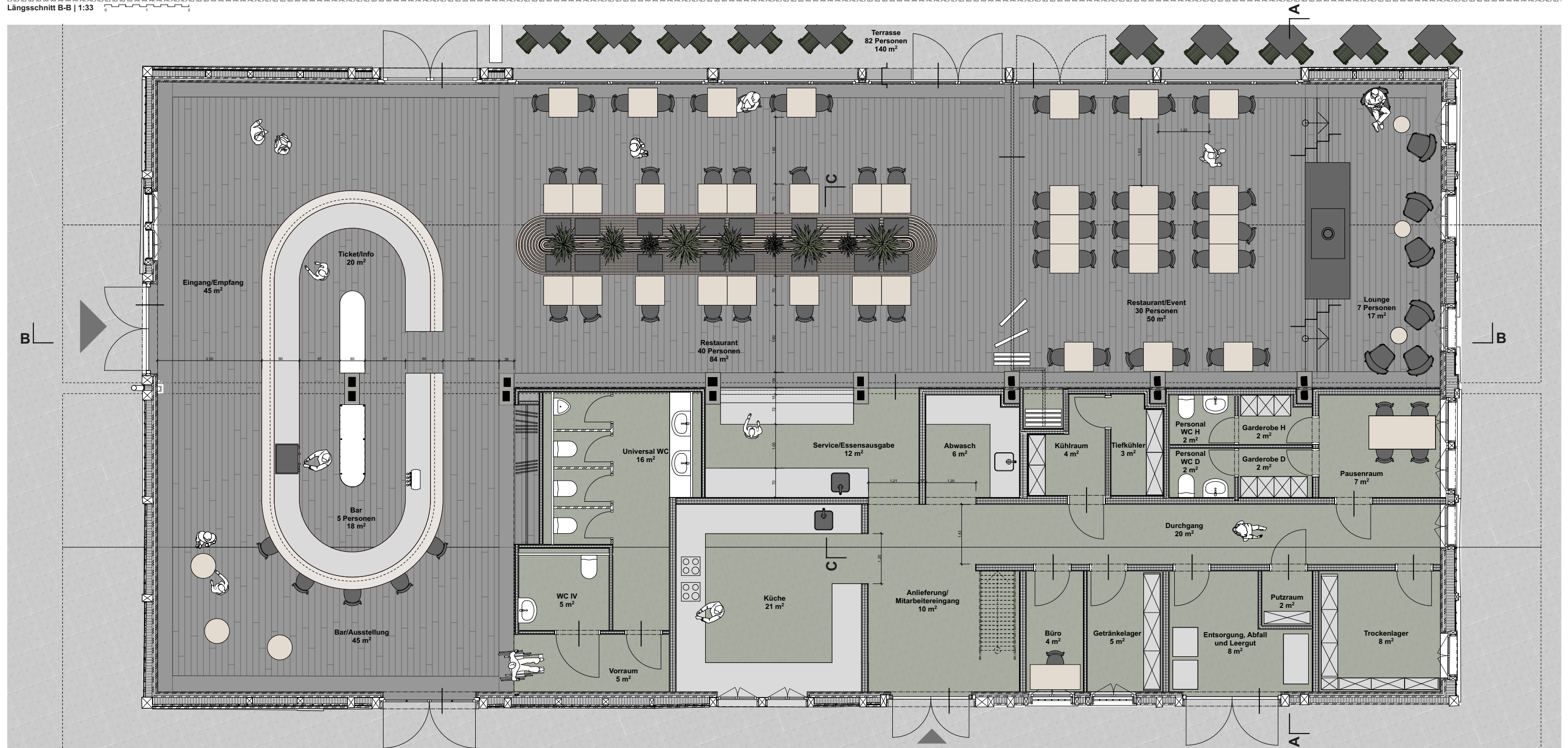
Querschnitt A-A | 1:33



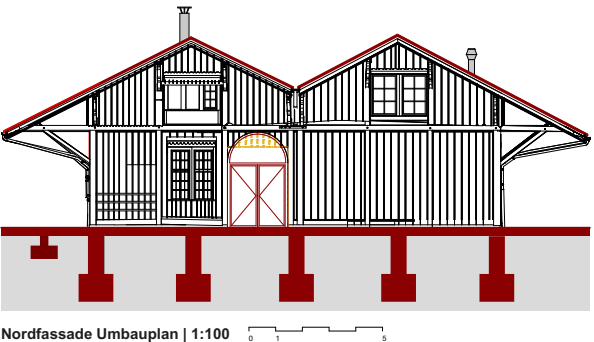
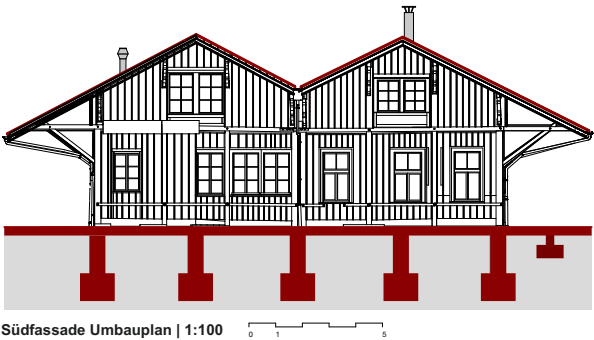
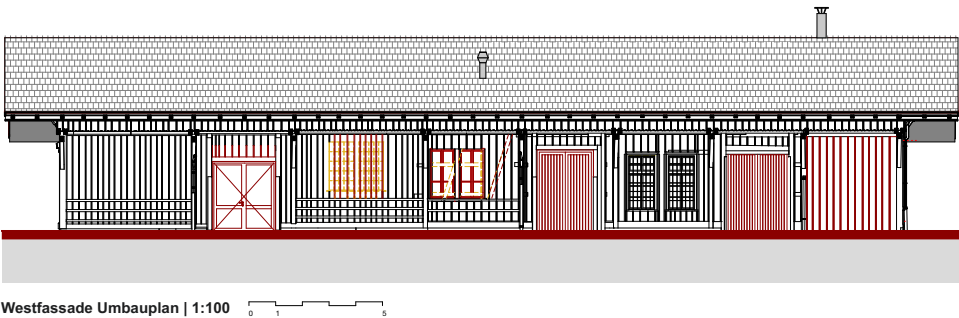
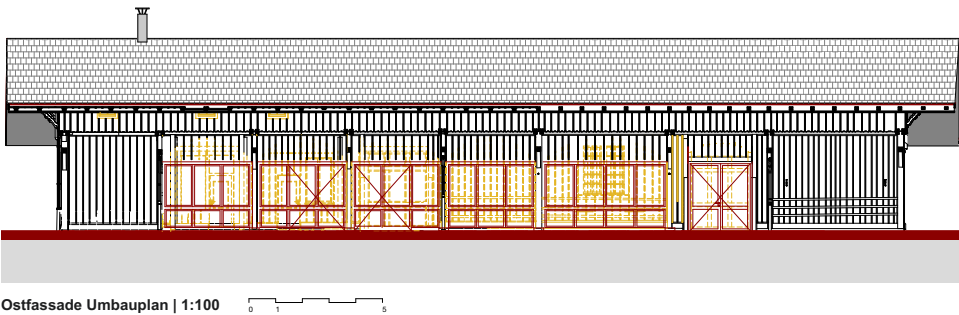
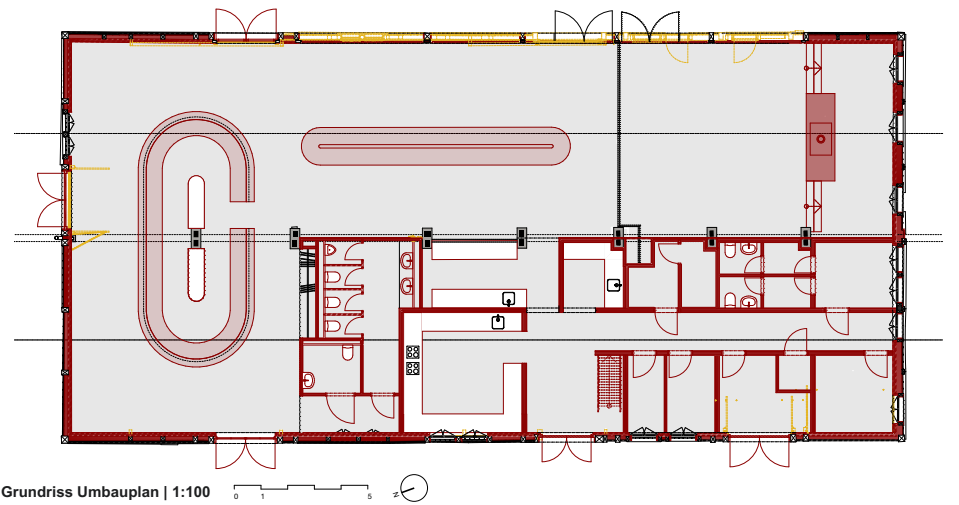
Visualisierung Eingangsbereich mit Ticket/Info/Bar



Längsschnitt B-B | 1:33



Grundriss | 1:33



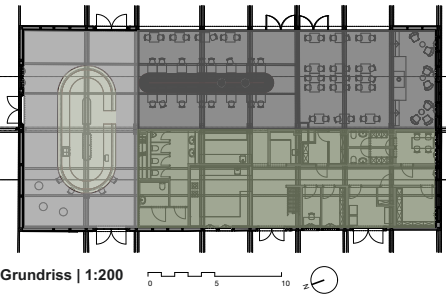
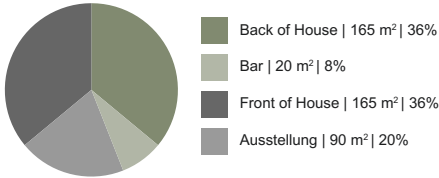
- Bestand
- Abbruch
- Neubau

Betriebliche Organisation

Der Empfang vereint die Funktionen einer Ticket- und Informationsstelle mit dem Haupteingang zum Restaurant. Die angrenzende Bar ergänzt den Restaurantbetrieb und ermöglicht durch ihre Form effiziente Servicewege. Der Gastraum ist in Restaurant-, Event- und Loungebereich gegliedert und flexibel für unterschiedliche Nutzungen ausgelegt. Eine Glastrennwand ermöglicht die Abtrennung des Eventbereichs vom übrigen Restaurant. Bei Bedarf kann sie geöffnet und platzsparend in einer dafür vorgesehenen Wandnische verstaut werden. Lager- und Kühlräume sorgen für eine strukturierte Versorgung. Ein separater Anlieferungsbereich trennt Waren- und Gästeströme. Gäste- und Personalbereiche, inklusive Sanitär- und Aufenthaltsräume, sind klar getrennt.

- Mitarbeiter
- Gäste

Flächennutzung



Beleuchtung

Die Grundbeleuchtung erfolgt über diffuse Leuchten zwischen den Trägern, welche die Decke sanft ausleuchten und für eine gleichmässige Helligkeit sorgen. Akzentbeleuchtung wird gezielt unter der Bar sowie in Form von leuchtenden Bildern eingesetzt. Weitere Lichtquellen befinden sich bei der Einbaubank in Form von Bogenleuchten sowie durch vereinzelt Tischleuchten. Die gesamte Lichtstimmung ist in warmweiss gehalten und schafft eine angenehme, einladende Atmosphäre.

Akustik

Zur Verbesserung der Raumakustik werden schallabsorbierende Akustikbilder an den Wänden angebracht. Die Motive zeigen historische Aufnahmen des Güterschuppens und des Locoramas. Ebenso werden die Fugen des Täfers an den Wänden als Falz mit Mikroperforierung ausgebildet.

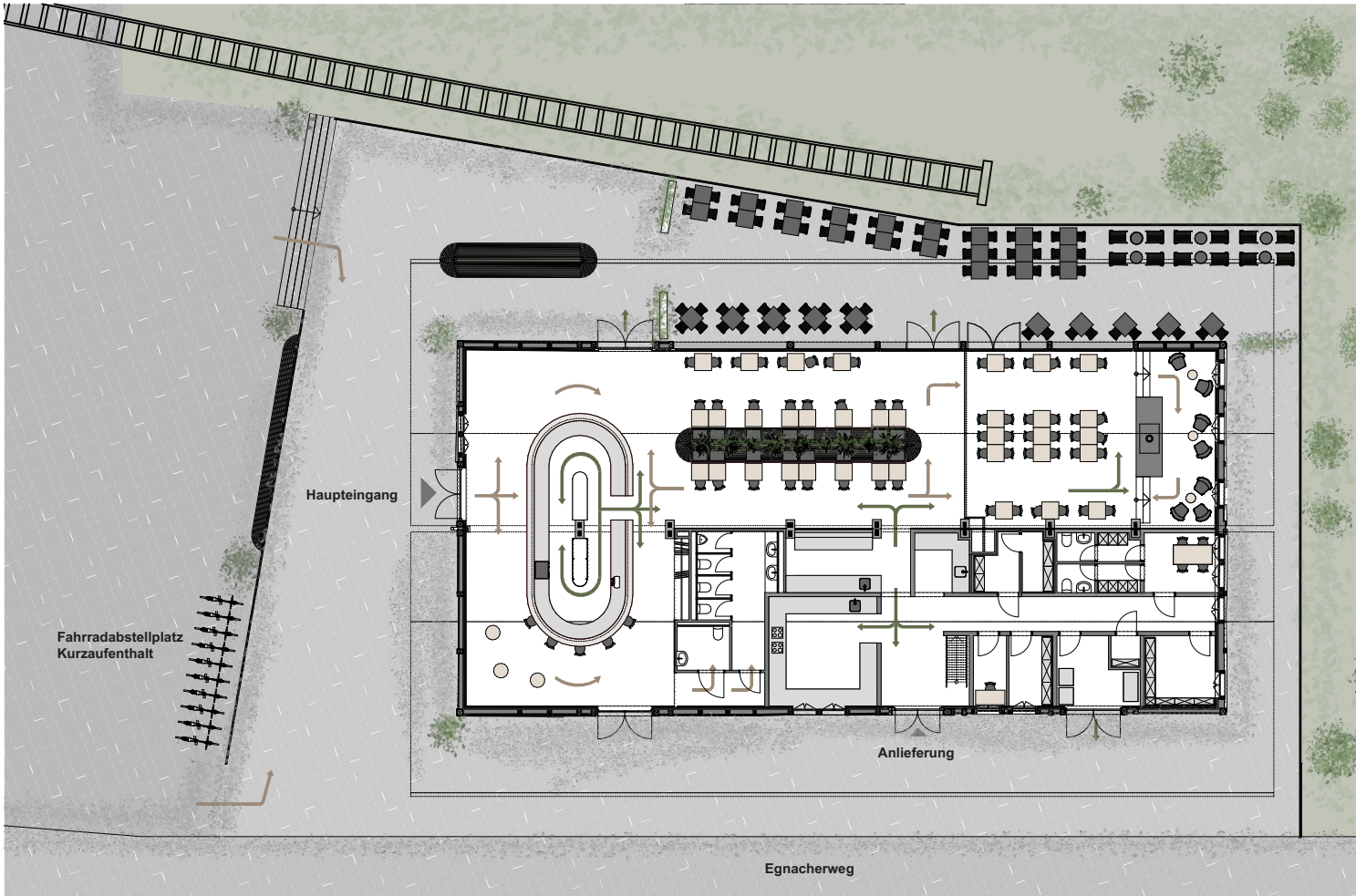
- Schallabsorbierende Akustikbilder
Material: Recyclable Polyesterfasern, schwer entflammbar
- Schallabsorbierender Akustikvorhang

Nachhaltigkeitsstrategie

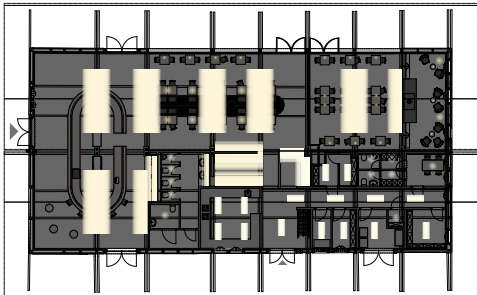
GESELLSCHAFT:

SNBS 131 – Räume sozialer Interaktion

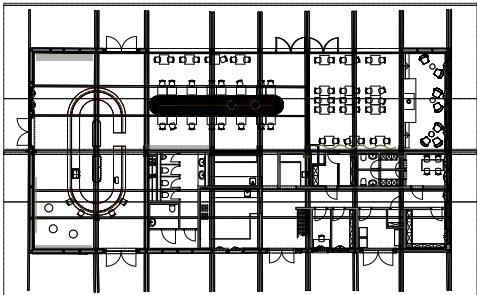
- Soziale Begegnungen durch verschiedene Aufenthaltsqualitäten
- Zentrale Bar als sozialer Treffpunkt
- Vielfältige Zonen (Bar, Restaurant, Lounge und Terrasse)
- Unterschiedliches Sitzplatzangebot



Grundriss | 1:100



Grundriss | 1:200



Grundriss | 1:200

UMWELT:

SNBS 332 – Ökologische Baustoffe

- Einsatz nachhaltiger und ressourcenschonender Materialien
- Holz (Fichte): Nachwachsender Rohstoff
- Langlebig und robust: Geringer Erneuerungs- und Unterhaltsbedarf
- Regional: Kurze Transportwege, weniger graue Energie

Brandschutz

Die eingesetzten Materialien erfüllen die geltenden Brandschutzanforderungen und sind entsprechend klassifiziert bzw. behandelt. Dadurch wird die Entflammbarkeit reduziert und die Ausbreitung eines Brandes verlangsamt. In Kombination mit den definierten Fluchwegen und den vorgesehenen brandschutztechnischen Massnahmen wird die Sicherheit der Nutzenden gewährleistet.

Gebäudetechnik

Die Lüftungsanlage wird im Back of House im oberen Stockwerk unter dem Dach installiert. Aufgrund der vollständigen Dämmung des Gebäudes kommen zwei Monoblöcke zum Einsatz. Die Luftverteilung erfolgt effizient über Weitwurfdüsen, wodurch eine gleichmässige und angenehme Klimatisierung gewährleistet wird.

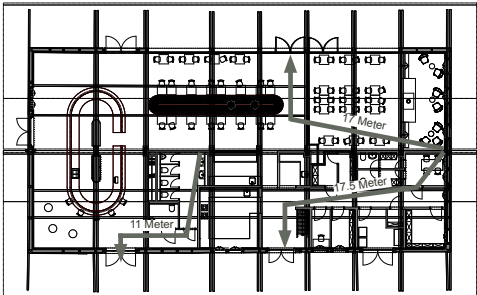
Raumvolumen: ca. 1670 m³
Belegung: 80–100 Personen

- Zuluft
- Abluft

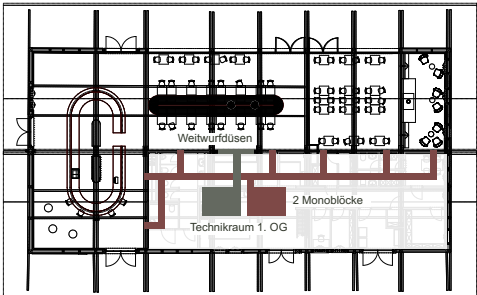
WIRTSCHAFT:

SNBS 205.2 – Zugang und verkehrstechn. Erschliessung

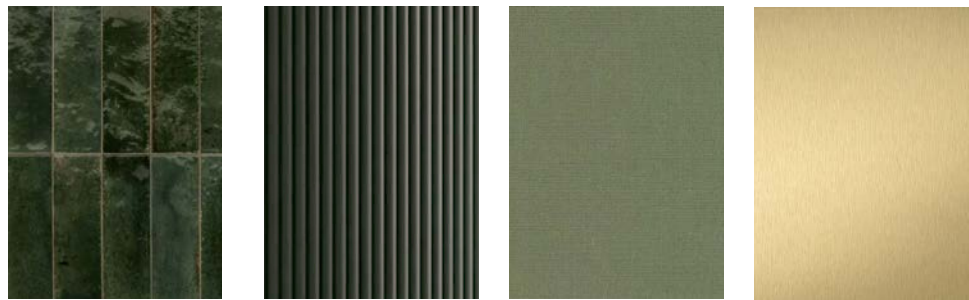
- Es gibt eine klare, funktionale und gut organisierte Erschliessung
- Klare Zugänge: Eindeutiger Haupteingang mit guter Orientierung
- Getrennte Erschliessung von Gäste- und Betriebswegen
- Übersichtlichkeit: intuitive Bewegung im Raum
- Gute Anbindung: Gut erreichbar für Velofahrer und fussläufige Gäste über den Bahnhof, effiziente logistische Anlieferung



Grundriss | 1:200



Grundriss | 1:200



1

2

3

4



5

6

7

8

- 1 Wand, Feinsteinzeugplatten, grün, glänzend lasiert, 6 x 25 cm
2 Thekenfront, MDF Riffelverkleidung, lackiert in RAL 6007 (Flaschengrün)
3 Vorhang, UMBRIA IV Col. 0307 (grün), schallabsorbierend, Polyester flammhemmend
4 Bartheke, Akzente in Messing
5 Boden Front of House, Tannenriemen 12 x 500 x 4 cm, RAL 7021 (Schwarzgrau) gestrichen, Biona Hartöl Aqua, 2x, 25% pigmentiert
6 Wand, Täfer aus Fichte/Tanne, Nut-Kamm-Profil, lasiert in RAL 6003 (Olivgrün), Biona Hartöl Aqua, 1x, 50% pigmentiert
7 Oberfläche: schwer entflammbare Beschichtung (mindestens RF2 gemäss VKF), Falz mikroperforiert
8 Wand/Decke, Täfer aus Fichte/Tanne, Nut-Kamm-Profil, lasiert RAL 9001 (Weiss), Biona Hartöl Aqua, 1x, 25% pigmentiert
8 Boden BoH, geschliffener Zementboden eingefärbt in RAL 6003 (Olivgrün) 50% pigmentiert, kunstharzversiegelt (PU) transparent, R12



- A Stuhl, Horgenglarus, classic 1-380, Buche Ebony BB 100 SG
B Quadratischer Tisch, Horgenglarus, rq light t-2001, Esche weisspigmentiert FW 001 OL, 70 x 70 cm
C Runder Tisch, Aluminium pulverbeschichtet gold in RAL, Ø 50 cm
D Lounge Stuhl, Hay, Dapper, Bezugsstoff: Sense Black, Sitz: Eichenfurnier, Gestell: Stahl pulverbeschichtet

- 1 Rundbogenleuchte, 3000 Kelvin (warmweiss), 1000 lm, DALI dimmbar
2 Linienleuchte zwischen Balken, indirekt, diffus, strahlend nach unten und oben, 3000 Kelvin (warmweiss), 2000lm/m, DALI dimmbar
3 Akustikbild, integrierte LED Beleuchtung (warmweiss)

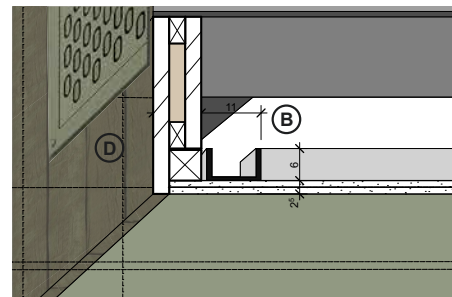


- E Stuhl, Hay, Palissade Stuhl, Olive, Stahl pulverbeschichtet
F Quadratischer Tisch, Anthrazit, Aluminium pulverbeschichtet, 70 x 70 cm
G Runder Tisch, Hay, Neu Table low, Aluminium pulverbeschichtet, Ø 70 cm
H Stuhl, Hay, Palissade Loungestuhl, Olive, Stahl pulverbeschichtet

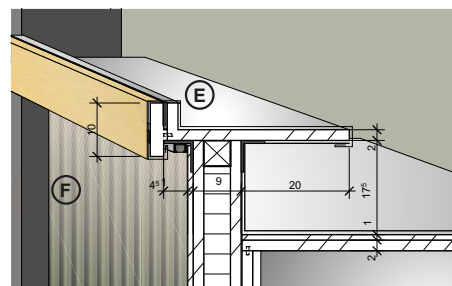
- 4 Tischleuchte, 2500 Kelvin (warmweiss), dimmbar



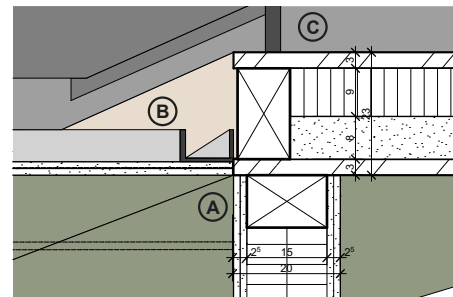
Detail | 1:10 (C-C)



Detail 1 | 1:5



Detail 3 | 1:5



Detail 2 | 1:5

- A Holzständerwand doppelbeplankt mit Gipskarton (2x 12.5 mm) und Feinsteinzeugplatten belegt
B Stahlblechprofile für Abhangdecke, doppelbeplankt mit Gipskarton
C Hohlkastendecke mit Schüttung und Dämmung
D Täfer befestigt mit Konterlattung auf Dreischichtplatte
E Holzwerkstoff mit Messing verkleidet, Abdeckung Chromstahl CNS befestigt mittels Winkel an Ständerwand
F Massives Messing (2 mm), gebürstet und versiegelt
Integriertes LED-Lichtband (warmweiss)

- 1 SOCKEL
Massives Messing (2 mm), gebürstet und versiegelt
2 UNTERBAUKASTEN
Innenkasten (Boden/Deckel/Rückwand) aus Holzwerkstoff
Schubladen aus Metall, Kühlschubladen mit Griffleiste
3 ARBEITSABDECKUNG
Chromstahlabdeckung CNS, geschliffen, Kanten abgekanteter Flansch
4 THEKE
Holzständerwand mit Holzwerkstoffplatte beplankt
Bartheckenverkleidung, MDF Riffelverkleidung, lackiert in RAL
5 ABLAGE
Massives Messing (5 mm), Kanten geschliffen und abgerundet, gebürstet und versiegelt, verdeckt verschraubt in Wand mittels Ausholzung
Rundstab Messing Ø 15 mm
6 MESSINGROHR | BELEUCHTUNG
Pendelleuchte aus gebogenem Messingrohr Ø 50 mm gebürstet und versiegelt, Integriertes LED-Lichtband, Lichtfarbe 3000 Kelvin (warmweiss), DALI dimmbar, Pendelabhängung mittels Drahtseil
7 TRAGENDE WAND
Holzständerwand doppelbelant mit Gipskarton und Feinsteinzeugplatten belegt, Ausholzung bei Ablagen
8 LÜFTUNG
Abluftrohr an Monoblock angeschlossen, Lüftungsgitter (Stahlblech) lasergeschnitten und gekantet mit ovalem Lochbild, pulverbeschichtet in RAL 6003 (Olivgrün)

- Aussenwandaufbau 30 cm**
Bretterschalung 4 cm
Windpapier - cm
Gefachdämmung 14 cm
Pavatex (Holzfaser) 4 cm
Dampfbremse - cm
Installationsebene 4 cm
Innenbekleidung 2 cm
Bodenaufbau FoH 47 cm
Tannenriemen 3 cm
Zementunterlagsboden, FBH 7 cm
PE-Folie - cm
Trittschalldämmung 2 cm
Wärmedämmung 10 cm
Feuchtigkeitssperre - cm
Betonboden 20 cm
Magerbeton 5 cm
Streifenfundament - cm
Bodenaufbau BoH 47 cm
Zementunterlagsboden, FBH 10 cm
versiegelt - cm
PE-Folie - cm
Trittschalldämmung 2 cm
Wärmedämmung 10 cm
Feuchtigkeitssperre - cm
Betonboden 20 cm
Magerbeton 5 cm
Streifenfundament - cm

Bachelor-Thesis an der Hochschule Luzern - Technik & Architektur

Titel	KNOTENPUNKT
Untertitel	Gastronomie im Güterschuppen
Diplomandin/Diplomand	Semadeni, Alissa
Bachelor-Studiengang	Bachelor Innenarchitektur
Semester	FS26
Dozentin/Dozent	Hürlimann, Magdalena
Expertin/Experte	Baenziger, Rémy

Ort, Datum Horw, 11.06.2026
© **Alissa Semadeni, Hochschule Luzern – Technik & Architektur**